

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG LEBRADE

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 14. Oktober 2008
im Gemeindehaus Lebrade
von 20:03 Uhr bis 21:00 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:00 Uhr bis 21:10 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Jörg Prüß
als Vorsitzender

GV'in Ingrid Behrens
GV Frank Ihms
GV Gerhard Kock
GV Wilhelm Rönnau
GV Rolf Sieck
GV Bastian Sohn
GV Hans Georg Vogler

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführer: Herr Leder, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 19

Es fehlten entschuldigt: GV Hans Martens

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Lebrade waren durch Einladung vom 01.10.2008 zu Dienstag, 14. Oktober 2008 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift vom 28. Juli 2008
 4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
 5. Einwohnerfragestunde
 6. Landesentwicklungsplan; hier: Stellungnahme der Gemeinde
 7. Straßenbeleuchtung Lebrade; hier: Auftragsvergabe
 8. Wärmeleitungsnetz Lebrade; hier: Grundsatzbeschluss
 9. Entschädigungssatzung
 10. Dienstreisegenehmigung
 11. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
- In nichtöffentlicher Sitzung:
12. Personalangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

BGM Prüß begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Genehmigung der Tagesordnung**

Die Gemeindevertretung akzeptiert die Tagesordnung ohne Einwand.

TOP 3**Genehmigung der Niederschrift vom 28. Juli 2008**

Die Niederschrift vom 28. Juli 2008 wird mit folgender Änderung genehmigt.

In TOP 4 Nr. 13 muss es heißen: „...*fand eine Veranstaltung des Jugendtreffs und der Feuerwehr ... statt.*“

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

BGM Prüß berichtet über folgende Punkte:

- Die Info-Broschüre des Amtes liegt vor und kann bei Bedarf entweder beim Amt oder beim Bürgermeister angefordert werden.
- Es liegen drei Gewerbean- und -abmeldungen vor.
- Die Freiwillige Feuerwehr Kossau hat den „Roten Hahn“ am 20.09.2008 bestanden. Für Lebrade steht die Stufe 3 am 25.10.2008 an.
- Am 25.09.2008 hat der Bau- und Umweltausschuss eine Sitzung abgehalten, in der es im Wesentlichen um das Buswartehäuschen, den Wasserstand der Au, die Rinnsteine vor Grundstücken sowie die Sichtung des Feuerwehrgerätehauses (Erneuerung der Tore) ging.
- Radweg Rixdorf; Sanierung der Entwässerung von Rixdorf bis zur Abfahrt Rathjensdorf. Ein Termin über die Fertigstellung des Bürgersteiges ist nicht bekannt.
- Die Liste des Kindergartens Rathjensdorf liegt dem Bürgermeister vor. Nach dieser Liste kommen 12 Kinder und 2 Sonderbetreuungen aus Lebrade, 16 Kinder und 2 Sonderbetreuungen aus Rathjensdorf sowie 8 Kinder aus anderen Gemeinden.
- Aus der Kläranlage Lebrade wurden 40 cbm Klärschlamm abgefahren.
- Am 21.10.2008 findet in der Amtsverwaltung eine Besprechung über Windenergieanlagen statt. Der Bereich des Amtes Großer Plöner See wurde bislang bei diesen Anlagen ausgenommen.
- Am 18.09.2008 fand in der Aula „Am Schiffsthal“ in Plön eine Info-Veranstaltung in Sachen Wegenutzungsverträge für alle Gemeindevertreter der Gemeinden, deren Konzessionsverträge in nächster Zeit auslaufen, statt. Die Firmen E.ON Hanse AG und die Stadtwerke Kiel stellten ihre Angebote vor. Von den erwarteten 80 Besuchern waren lediglich 20 Teilnehmer erschienen.
- Die Prüfung der Klärteichwerte durch den Kreis Plön hat zu keiner Beanstandung geführt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Für die 750-Jahr-Feier der Gemeinde Lebrade findet am 20.10.2008 eine Zusammenkunft der Arbeitsgruppe statt. Der Zeitraum dieser 750-Jahr-Feier steht fest und soll in der Zeit vom 30.04. bis 09.05.2009 durchgeführt werden.
- Es fand eine Arbeitssitzung der Gemeindevertretung über das Angebot des ZVO über die Übertragung der Aufgabe der Abwasserbeseitigung statt. Es soll jedoch ein weiteres Angebot der Stadtwerke Plön eingeholt werden. Die entsprechenden Unterlagen wurden den Stadtwerken Plön zugesandt.
- Die Wohnung in der „Alten Schule“ wurde zum 15.09.2008 vermietet.
- In der Zwischenzeit hat der Amtsausschuss zweimal getagt. Das Ergebnis dieser Tagungen ist durch die Presse gegangen und braucht nicht weiter erläutert zu werden.
- Am 23.08.2008 hat eine Seniorenfahrt der Gemeinde Lebrade stattgefunden.
- Am 05.10.2008 wurde die Badeinsel aus dem Schluensee geborgen. BGM Prüß bedankt sich bei den Helfern.

TOP 5**Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen aus der Zuhörerschaft gestellt.

TOP 6**Landesentwicklungsplan**

BGM Prüß erläutert den Landesentwicklungsplan und stellt auch negative Inhalte für die Gemeinde Lebrade dar. Im Wesentlichen geht es um die Bauentwicklung bis 2025. Bis dahin gibt nur eine 8 %-ige Vergrößerung. Für die Gemeinde Lebrade bedeutet dieses, dass 16 Wohneinheiten bis 2025 gebaut werden dürfen.

Im Anschluss an eine kurze Aussprache beschließt die Gemeindevertretung:

1. Der vom Planungsbüro Ostholstein (Planer Herr Nagel) erarbeitete Entwurf einer Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan für den gesamten Amtsbereich wird seitens der Gemeinde **Lebrade** in der vorliegenden Form beschlossen.
2. Die Stellungnahme der Amtsverwaltung wird Bestandteil dieses Beschlusses.
3. Die Stellungnahme der Gemeinde **Lebrade** ist in der vorliegenden Form über die Amtsverwaltung dem Innenministerium Abt. Landesplanung und Vermessungswesen IV 52 zuzuleiten.

Der Kreis Plön erhält eine Durchschrift dieses Beschlusses nebst Stellungnahme.

dafür: 8

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7**Straßenbeleuchtung Lebrade; hier: Auftragsvergabe**

GV Bastian Sohn stellt einen Antrag auf Befangenheit nach § 22 GO. Über den Antrag wird abgestimmt.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

GV Bastian Sohn verlässt die Sitzung.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Über die Vergabe an die Firma Elektro-Sohn wird abgestimmt.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Nach Abstimmung nimmt GV Bastian Sohn an der Sitzung wieder teil. Ihm wird das Ergebnis der Abstimmung mitgeteilt.

TOP 8**Wärmeleitungsnetz Lebrade; hier: Grundsatzbeschluss**

BGM Prüß gibt einen Grundriss über den derzeitigen Sachstand und führt in erster Linie das Modell „Honigsee“ an und stellt in Aussicht, dass eine Abordnung der Gemeinde Honigsee in einer noch durchzuführenden Einwohnerversammlung anwesend sein wird und Fragen aus der Zuhörerschaft auch beantworten kann.

BGM Prüß führt im Wesentlichen an:

Es soll ein Blockkraftheizwerk zur Stromerzeugung in Rixdorf gebaut werden. Dieses Blockkraftheizwerk wird mit Hackschnitzel betrieben. Kühlwasser wird dabei als Abfallprodukt anfallen. Dieses bis auf 90 °C aufgeheizte Kühlwasser wird durch ein Wärmenetz bis nach Lebrade geleitet, um dort dann über einen Wärmeaustauscher in den Haushalten für Wärme sorgen.

Weiterhin stellt BGM Prüß sich vor, dass eine Arbeitsgruppe geschaffen werden soll, die als Vorläufer einer Genossenschaft funktioniert. Nach Gründung dieser Arbeitsgruppe werden dann direkt mit der Gemeinde Honigsee weitere Gespräche geführt, bei denen die Vor- und Nachteile dieses Projekts erarbeitet und an die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lebrade weitergegeben werden können.

Der Arbeitsgruppe sollen folgende Personen angehören:

Herr von Behr, der Planer, drei Bürgerinnen bzw. Bürger der Gemeinde Lebrade, Altbürgermeister Bock, Herr Jepsen und Herr Eickner.

BGM Prüß stellt einen Antrag auf Bereitstellung für die Vorplanung bis zur Gründung einer Genossenschaft aus dem Gemeindehaushalt 2.000 EUR bis 3.000 EUR für die Arbeitsgruppe zur Verfügung zu stellen. Über die Bereitstellung in Höhe von 3.000 EUR für die Arbeitsgruppe wird abgestimmt.

dafür: 8

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 9**Entschädigungssatzung**

Über die Annahme des 1. Nachtrages zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Lebrade tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern (Entschädigungssatzung) wird abgestimmt.

dafür: 8

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 10**Dienstreisegenehmigung****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung erteilt der jeweiligen Bürgermeisterin / dem jeweiligen Bürgermeister, und bei dessen Verhinderung den jeweiligen Stellvertreterinnen und Stellvertretern bis auf Widerruf rückwirkend ab Beginn der Wahlzeit für Fahrten bzw. Reisen, welche im gemeindlichen Interesse stehen, eine generelle Dienstreisegenehmigung innerhalb von Schleswig-Holstein.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

GV in Behrens bemängelt, dass die Heizungsrohre in der „Alten Schule“ zu flach angesetzt worden sind. Die Frage besteht, ob die Heizung bereits abgenommen worden ist.

BGM Prüß erklärt, dass die Heizung noch nicht abgenommen worden ist und die Heizungsfirma auf eine Abänderung des derzeitigen Zustandes hingewiesen werden soll.

GV Sohn teilt mit, dass in einer Dorfversammlung darauf hingewiesen wurde, dass die Begrenzungspfähle an der B 430 Abfahrt Kossau falsch gesetzt worden sind. Durch diese Falschsetzung entsteht der Eindruck, dass man erst nach der Abbiegung nach Kossau die B 430 verlassen kann. Eine besondere Gefährdung wird bei Dunkelheit bzw. Nebel gesehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die zuständige Straßenmeisterei über diesen Missstand zu informieren.

Ende des öffentlichen Teils um 21:00 Uhr

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRER***Jörg Prüß**Manfred Leder***Anlagen zum Protokoll:**

keine